

Leitfaden

Maßnahmen zum Schutz der Draußen-Arbeiter*innen der bayerischen Wirtschaft an Hitzetagen (über 30° Celsius)

Informieren Sie sich über anstehende Hitzetage und planen Sie vorausschauend:

Website „Heatshield“:

- Hitzestressprognose für die nächsten vier Wochen
- Verhaltenshinweise für verschiedene Körpertypen und Einsatzorte
- Englisch, unter <https://www.heatshield.eu/>

App „ClimApp“:

- Hitzestressrisiko für die kommenden 24 Stunden
- Verhaltenshinweise für verschiedene Körpertypen
- Download für Android und iPhone unter www.lth.se/climapp/dissemination/download-climapp/



Heiße Tage und gesundheitliche Folgen

An heißen Tagen bergen Überhitzung, UV-Strahlung sowie Ozonbelastung bei Arbeiten im Freien gravierende gesundheitliche Folgen für Draußen-Arbeiter*innen. Neben Herz-Kreislauf-Problemen, Sonnenstich und Hitzschlag ist das Arbeiten im gleißenden Sonnenlicht vor allem aufgrund schwerwiegender Langzeitfolgen riskant. So kann UV-Strahlung langfristig unter anderem Tumorerkrankungen auslösen (BAUA, 2022). Darüber hinaus belegen Studien ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko aufgrund des reduzierten Konzentrationsvermögens an heißen Tagen (DGUV, 2021).

Sonnen-, und Hitzeschutz ist verpflichtender Arbeitsschutz

Für Arbeitgeber*innen bestehen gesetzliche Verpflichtungen zum **Schutz ihrer Beschäftigten vor solarer UV-Strahlung**.

Verpflichtend sind

- das Arbeitsschutzgesetz (§ 4, § 5, § 11 § 12)
- die Arbeitsstättenverordnung (§ 3a, Anhang 5.1)
- die Unfallverhütungsvorschrift (DGUV) Vorschrift 1 (bisher BGV A1 (§ 23))

Laut Arbeitsstättenverordnung gilt das „**TOP-Prinzip**“:

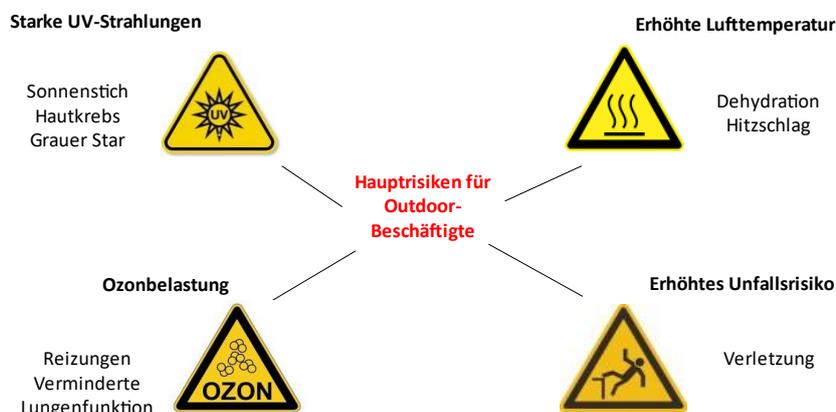
Technische und organisatorische Lösungen sollen von Arbeitgeber*innen bevorzugt werden und haben Vorrang über persönliche Schutzmaßnahmen. Laut der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sind Bau- und Gartenberufe am stärksten von Hitze und UV-Strahlung betroffen (BAUA, 2019).

Weitere Informationen

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA): „Arbeiten im Freien – Beschäftigte vor UV-Strahlung schützen“, 2019.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA): „Klimawandel und Arbeitsschutz“, 2022.

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU), Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG): „Sonnenschutz bei Arbeiten im Freien“, 2020.



Graphik: Hauptrisiken und Folgen für Draußen-Arbeiter*innen an heißen Tagen (PECO-Institut)

Wie schütze ich meine Angestellten vor Überhitzung und UV-Strahlung?

Checkliste ausgewählter Maßnahmen gegen Hitze – und UV-Strahlung

1. Technische Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahme	Beschreibung	Schutz vor	✓
Abschattung und Belüftung	Plane/ Segel/ Schirm über Arbeitsstelle spannen	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>
Abschattung und Belüftung	Sonnenschirm/ Schutzzelt sowie Ventilatoren/ Klimaanlage für Pausen im Schatten	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>
Kühlung	Ventilator oder Wasserbesprühung am Arbeitsplatz	Hitze	<input type="checkbox"/>

Quellen

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV): „Bei Hitze steigt auch das Unfallrisiko“, Arbeit & Gesundheit, 2021, zuletzt abgerufen am 20.03.2023 unter <https://aug.dguv.de/arbeitsicherheit/bei-hitze-steigt-auch-das-unfallrisiko/>.

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU): „Sonne und Hitze: Mit diesen Maßnahmen verhindern Sie hitzebedingte Erkrankungen am Arbeitsplatz“, 2023, zuletzt abgerufen am 06.04.2023 unter <https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/sonne-und-hitze/sonne-und-hitze-mit-diesen-massnahmen-verhindern-sie-hitzebedingte-erkrankungen-am-arbeitsplatz>.

2. Organisatorische Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahme	Beschreibung	Schutz vor	✓
Flexible Arbeitszeiten	Vermeidung körperlicher Arbeit zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, Verordnung regelmäßiger Trinkpausen	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>
Akklimationisierung	Schrittweise Erhöhung des Arbeitspensums, Arbeitsintensität an Hitze anpassen	Hitze	<input type="checkbox"/>
Einweisung	Aufklärung der Beschäftigten über Risiken von Hitze, Präventionsmaßnahmen und Erste-Hilfe-Maßnahmen, ggfls. in mehreren Sprachen	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>
Flüssigkeitszufuhr	Bereitstellung von ausreichend Trinkwasser, Tee, verdünnten Säften sowie Wasser zum Trinken von Kleidung	Hitze	<input type="checkbox"/>
Arbeitskleidung	Bereitstellung von Arbeitskleidung wie Helm oder Kopfbedeckungen, zu befeuchtender Nackenschutz, UV-Schutzbrille Norm EN 166 und 172	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>

3. Persönliche Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahme	Beschreibung	Schutz vor	✓
Schutzcreme	Auftragen von Sonnencreme (mind. LSF 30)	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>
Hydratation	Regelmäßige Flüssigkeitszufuhr (Wasser, verdünnte Säfte, Fruchtt Tee)	Hitze	<input type="checkbox"/>
Gegenseitige Kontrolle	Beobachtung der Kolleg*innen nach Anzeichen von Überhitzung oder Hautverbrennung	UV-Strahlung/Hitze	<input type="checkbox"/>
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Regelmäßige ärztliche Hautkrebskontrolle	UV-Strahlung/ Hitze	<input type="checkbox"/>